

S⁴ bleibt S⁴ – Abschlussveranstaltung der 1. Kohorte am 24.03.2023

Nach drei Jahren fand am 24. März 2023 die feierliche Abschlussveranstaltung des Programms „S⁴ Schule stärken, starke Schule!“ für alle 26 Schulen der 1. Kohorte im Erbacher Hof in Mainz statt.

„Durch schwere Zeiten der letzten Jahre
bahntet ihr euch euren ganz besonderen Weg.“
(Auszug aus einem Liedbeitrag des S⁴-Teams am Nachmittag)

Drei ereignisreiche Jahre liegen hinter den Schulen, in denen ganz unterschiedliche Schulentwicklungsprozesse gestartet oder auch weitergeführt wurden – dies immer mit dem Ziel vor Augen, mehr Bildungsgerechtigkeit für alle Schüler*innen zu erreichen. Begleitet wurden sie dabei durch Berater*innen des Pädagogischen Landesinstituts und der Wübben Stiftung.

Für die Schulleitungen selbst waren es auch drei intensive Jahre, in denen diese im Rahmen von so genannten Akademien unter der Leitung von Christina Terfurth (Wübben Stiftung) und Michael Pelzer (PL) immer wieder den Blick auf sich selbst als Person, auf ihre Rolle als Führungskraft und auf ‚ihr‘ System Schule richten konnten. Ziel war es, die Schulleitungen dadurch und auch durch Coaching-Angebote von Schulpsycholog*innen des PL sowie Coaches der Wübben Stiftung in ihrem Führungshandeln zu stärken.

Die Abschlussveranstaltung galt daher ganz den Schulleitungen und ihren Schulen. Wunderbar eingestimmt wurden alle durch einen musikalischen Beitrag von Kindern und Lehrkräften der Hofgartenschule in Bad Kreuznach, die von Frau Röhr geleitet wird. Die Veranstaltung wurde moderiert durch die Projektleiterinnen Marion Rehbach (PL) und Kornelia Neumann (Wübben Stiftung).



Und auch wenn an diesem Nachmittag im Erbacher Hof ein Hauch von Abschied in der Luft lag – mit den Begrüßungsworten von Bildungsministerin Frau Dr. Hubig wurde schnell deutlich, dass von Abschiednehmen keine Rede sein konnte. Denn explizit dankte sie allen Schulleitungen für ihren Einsatz und die Begeisterung für das Programm, was für das Bildungsministerium zugleich „Ansporn und Verpflichtung [ist], S⁴ fortzusetzen und zu verstetigen, damit in Zukunft viele Schulen, die mehr Unterstützung benötigen als andere, von S⁴ profitieren.“

Frau Felthaus, Schulleiterin der Regenbogenschule Koblenz, sprach stellvertretend für alle Schulleitungen ein „schokoladiges“ Merci an alle Programmteiligen aus und überreichte eine besondere Wunschtüte mit verschiedenen Symbolen an Frau Dr. Hubig - verbunden mit der Bitte, insbesondere die S⁴-Schulen weiter im Blick zu behalten.

Zurückschauen auf das, was das Programm gewinnbringend machte – darum ging es in anschließenden Tischgruppengesprächen – die Wertschätzung und Stärkung der Schulleitungen, das Initiieren großartiger Projekte, die Vernetzung vieler engagierter

Menschen auf dem gemeinsamen Weg für die Schüler*innen – um nur einige Aspekte zu nennen, die notiert wurden. Auch wurde der Blick auf die Zukunft des Programms gerichtet:

S4 wird zukünftig ein Gewinn, wenn ...

... wir weiter begleitet und unterstützt werden;

... es weiterhin Austausch, Diskurs und Entwicklung gemeinsamer Ideen geben wird;

... aus diesem wertvollen Erfahrungsschatz weitere S⁴-Schulen erwachsen;

....

Dr. Birgit Pikowsky, Direktorin des Pädagogischen Landesinstituts, machte in ihrer anschließenden Rede noch einmal deutlich, wie entscheidend es ist, das entfachte Feuer am Leben zu erhalten: „Daher werden wir die erfolgreich evaluierten Bausteine nachhaltig in unsere Angebotsstrukturen überführen.“ Ebenso betonte sie die Wichtigkeit, starke und zuverlässige Partner wie die Wübben Stiftung an der Seite zu haben und abgestimmt mit Bildungsministerium und Schulaufsicht zu arbeiten.



Besondere Würdigung erfuhren die Schulleitungen und Schulen dadurch, dass Frau Dr. Hubig ihnen jeweils eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Programm bzw. für die Planung und Durchführung von Schulentwicklungsprojekten überreichte.

Eine musikalische Videoeinspielung der Schüler*innen und Lehrkräfte der Willi-Graf-Grundschule in Koblenz-Neuendorf unter der Leitung von Frau Schlott-Grebener mit Liedzeilen wie „Wir sind verschieden einfach wunderbar!“ bewegte die Gäste sehr.

Der Weitblick des S⁴-Teams – ein umgedichtetes Lied „Mit Menschen wie diesen haben wir noch ewig Zeit, wünschen uns Unendlichkeit!“ und ein kleiner Diamant für jeden als Er-Innerung, dass alle selbst so einer sind - schloss das offizielle Programm des Nachmittags ab.

Musikalisch beschwingt begleitet wurde der Nachmittag durch Herrn Dzieciatkowski und seine Schüler des Gymnasiums am Römerkastell Bad Kreuznach.



Ein herzliches Dankeschön ging auch an Tabea Backes für die Gestaltung der Fotokolle sowie an Tosca Satcher und Myriam Reppe (beide PL), die das Team als Projektassistentinnen unterstützen.